



Pressemitteilung

9. Dezember 2016 - Pella Sietas erhält den Auftrag für den Neubau eines Laderaumsaugbaggers vom Bund

Die Generaldirektion Wasserstraßen- und Schifffahrt (GDWS) des Bundes beauftragt den Bau eines Laderaumsaugbaggers bei der Pella Sietas GmbH Werft aus Hamburg-Neuenfelde. Das Baggerschiff wird 132 Meter lang und 23,4 Meter breit sein und ein Ladevolumen von 7.500 m³ haben. Damit wird der Neubau, gegenüber dem WSV-eigenen Bagger „Nordsee“ von 1978, 1.400 m³ bzw. 1.000 t mehr Ladevolumen aufweisen. Der Auftrag hat einen Wert von 95 Mio. Euro und wird über das „Zukunftsinvestitionsprogramm“ des Bundes finanziert. Das Schiff erhält einen besonders schadstoffarmen dieselelektrischen Antrieb, was für das Haupteinsatzgebiet der Tidelbe eine wesentliche Eigenschaft ist.

Die Ablieferung und Inbetriebnahme ist für Dezember 2018 geplant, was bei der Komplexität des Schiffes eine Herausforderung an alle Werftabteilungen darstellt. Dabei profitiert die Pella Sietas von den Erfahrungen u.a. aus dem Bau der unter der Vorgänger-Gesellschaft J. J. Sietas KG in den Jahren 2010 und 2012 als Type 180a abgelieferten Laderaumsaugbagger.

Mit diesem Auftrag und den weiteren Aufträgen, wie dem Neubau einer klimafreundlichen Hafenfähre für die HADAG in Hamburg und dem Bau von Kreuzfahrtschiffsektionen für die Meyerwerft in Papenburg, ist der Werftbetrieb für mehrere Jahre gesichert. Auch wird die Belegschaft von derzeit 200 Mitarbeitern im zweistelligen Bereich erweitert.

Technische Daten des neuen Baggerschiffes:

Länge über alles: 132 m

Breite über alles: 23,4 m

Tiefgang CWL: 6,9 m

Laderaum: 7.500 m³

Bodenventile: 8

Baggertiefe: 10 bis 25 m

Antrieb: dieselelektrisch

Dieselleistung: 14.000 kW

Geschwindigkeit: 13,0 kn

